
Subject: Gynäkomastie

Posted by [FinaUser](#) on Tue, 16 Jul 2013 13:40:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich verwende Finasterid (1,25mg) nun bereits seit fast 10 Jahren, ohne nennenswerte NWs. Vor ca. 2 Wochen ist es nun jedoch zu einer ausgeprägten Gynäkomastie (beidseitig) gekommen.

Ich habe nun Labor beim Urologen machen lassen, Ergebnis steht noch aus.

Hat hier jemand Erfahrung mit Gyno durch Finasterid? Ist diese nach Absetzen in der Regel reversibel, oder steht nun eine OP an? Ich habe Finasterid nun seit ca. 1 Woche abgesetzt.

Dazu muss ich bemerken, dass ich auch seit mehreren Jahren aufgrund einer Refluxproblematik Omeprazol (20MG/Tag) nehmen muss. Darauf kann ich nicht verzichten, habe aber jetzt zu Pantoprazol gewechselt.

Durch meine Recherche bin ich auf Folgendes gestoßen:
Omeprazol wird in der Leber über Cytochrom P450 abgebaut. Finasterid wohl ebenso.
Nun könnte es sein, dass Omeprazol den Abbau von Finasterid verzögert hat und sich dadurch über die Jahre ein viel zu hoher Spiegel gebildet hat, der letztlich zur Gynäkomastie führte.

Reine Theorie...gibt es hier pharmazeutisch/biologisch bewanderte User?

Bitte nur Erfahrungswerte hinsichtlich der Gyno posten. Alles Andere hab ich im Netz selbst schon gefunden.

Von reversibel bis irreversibel.

Grüße.

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [mike.](#) on Tue, 16 Jul 2013 13:51:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

binnen 2 wochen prägt sich keine gyno aus...

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [FinaUser](#) on Tue, 16 Jul 2013 14:10:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann hab ich es halt vor zwei Wochen erst so richtig bemerkt.
Jedenfalls ist nun eine Gynäkomastie da.

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [Foxi](#) on Tue, 16 Jul 2013 17:05:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das hat mit dem Magenschutz gar nix zu tun!

ich hab die Gyno auch erst 12 Jahren bekommen, genau so die ganzen Symptome die ich vorher nicht hatte

irgendwann sagt der Körper Dir wo es lang geht!

Ungestraft bleibt keiner der das Zeugs "Bedenkenlos " schluckt

und Dut ist der Oberhammer an Selbstverstümmelung

Foxi

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [Rosso](#) on Tue, 16 Jul 2013 21:44:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Je nachdem wie fortgeschritten sie ist. Da ich mal davon ausgehe, dass du sie rechtzeitig bemerkt hast (eigentlich kann man gar nicht anders), wird die sich sicherlich zurückbilden.

Ich hatte auch einmal eine beidseitige Gyno, welche sich nach Absetzen des Medikamentes zurückgebildet hat.

Zur Not kann man mit Aromatasehemmern die Rückbildung beschleunigen.

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [humboldt](#) on Wed, 17 Jul 2013 08:33:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir kam das schleichend über die Jahre. Ich weiß bis jetzt noch nicht, ob es ne Gyno war oder ne Lipo oder ne Kombination aus beidem..

Es hat sich nach Absetzen zwar zurückgebildet, aber nicht komplett. Notfalls gibt's halt nur die Option OP..

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [FinaUser](#) on Wed, 17 Jul 2013 17:40:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Foxi:

Wer hat was von Magenschutz geschrieben?

Ich brauche einen Protonenpumpenhemmer aufgrund einer Hiatushernie und den damit verbundenen

Refluxproblematiken. Auch hab ich nix von Duta geschrieben!!!

Zitat: "Ungestraft bleibt keiner der das Zeugs "Bedenkenlos " schluckt".

Und was ist mit den Leuten, die es nicht "bedenkenlos" schlucken?

Deine Panikmache nervt.

@Humbolt/Rosso:

Wie lange hat die Rückbildung denn bei Euch gedauert, nach Absetzen des Fin?

Bei mir hat sich das wohl auch schleichend entwickelt.

Im Moment ist es allerdings ganz schlimm.

Grüße

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [Foxi](#) on Wed, 17 Jul 2013 18:37:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FinaUser schrieb am Wed, 17 July 2013 19:40@Foxi:

Wer hat was von Magenschutz geschrieben?

Ich brauche einen Protonenpumpenhemmer aufgrund einer Hiatushernie und den damit verbundenen

Refluxproblematiken. Auch hab ich nix von Duta geschrieben!!!

Zitat: "Ungestraft bleibt keiner der das Zeugs "Bedenkenlos " schluckt".

Und was ist mit den Leuten, die es nicht "bedenkenlos" schlucken?

Deine Panikmache nervt.

@Humbolt/Rosso:

Wie lange hat die Rückbildung denn bei Euch gedauert, nach Absetzen des Fin?

Bei mir hat sich das wohl auch schleichend entwickelt.

Im Moment ist es allerdings ganz schlimm.

Grüße

weil deine Protonenpumpenhemmer nix anderes sind als Magenschutztabletten
"Volksmund"

Pantoprazol-Omeprazol usw...

Dut hab ich nur so erwähnt

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [Rosso](#) on Wed, 17 Jul 2013 22:00:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kann ich dir leider nicht sagen bzw. es würde nichts bringen, da meine Gyno durch ein anderes Medikament verursacht wurde und nicht durch Fin. Bei Fin ist das halt doch was anderes, weil es eine Weile dauern kann bis das durch Fin gehemmte Enzym /5alpha-Reduktase wiederhergestellt ist.

Jedenfalls war meine Gynäkomastie ca. minimal größer als ein 5-Mark-Stück und recht schmerzhaft bei Berührung.

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [FinaUser](#) on Thu, 18 Jul 2013 07:22:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: "weil deine Protonenpumpenhemmer nix anderes sind als Magenschutztabletten "Volksmund" Pantoprazol-Omeprazol usw..."

Danach habe ich aber nicht gefragt. "Fina ist der Teufel", wir wissen es.
Deine Antworten helfen in keiner Weise weiter.

Zudem bin ich über die Protonenpumpenhemmer selbst sehr gut im Bilde.
"Magenschutz" wird nicht im Volksmund so propagiert. Die Hersteller haben diesen Begriff eine Zeit lang geprägt. Auf der anderen Seite sind diese Hemmer unerlässlich für Reflux-Patienten. Je nach Symptomatik geht es halt nicht anders.

@Rosso:
Durch welches Medikament wurde es denn bei Dir ausgelöst?
Und wie wurde das Medikament als Auslöser diagnostiziert?

Man sagt ja, die 5AR soll so nach 30 Tagen off wieder im Lot sein!?

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Thu, 18 Jul 2013 17:51:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@FinaUser

Formadrol könnte für dich Intressant sein und andere Fin Benutzer.
<http://www.pharmasports.de/pharmasports/content/LG-Sciences-Formadrol-Extreme.html>

Erhöht Testo , senkt Östro, hemmt Aromastase.

Ich denke das durch den hohen Östrogenhalt im Körper das DHT raufreguliert wird. Wen DHT geblockt wird machen sich die Östrogene breit und kommt zur Wasser und Fett einlagerung. Da dann mehr Körperfett vorhanden ist beschleunigt sich der Prozess da in Fett die Aromastase stattfindet.

Habe leichte Gyno und Körperfettanteil von 27% (vor 1 Jahren gemessen im Fitnessstudio)
Versuch das Produkt mal aus und wieder vermehrt ins Fitness zu gehen.

Obs den Haaren was bringt ist nebensächlich. Primär Gyno weg

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [Rosso](#) on Fri, 19 Jul 2013 00:28:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FinaUser schrieb am Thu, 18 July 2013 09:22[/quote

@Rosso:
Durch welches Medikament wurde es denn bei Dir ausgelöst?
Und wie wurde das Medikament als Auslöser diagnostiziert?

Spirolacton. Das als Auslöser zu diagnostizieren, ist sehr einfach
FinaUser schrieb am Thu, 18 July 2013 09:22[/quote
Man sagt ja, die 5AR soll so nach 30 Tagen off wieder im Lot sein!?

Irreversible Hemmung der 5AR durch Fin ist ein Komplex mit einer Halbwertszeit von 30 Tagen.
D.h nicht, dass nach 30 Tagen der DHT-Wert wieder am Ausgangspunkt ist.

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [FinaUser](#) on Fri, 19 Jul 2013 06:21:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@reneschaub:

Danke für den Hinweis.
Das Zeug ist mir aber suspekt.

Es enthält

Ursolsäure - hier erschließt sich mir die Wirksamkeit auf Testo und Aromatase nicht.
alpha-naphtoflavone - laut Info ein potenter Aromatasehemmer, aber keine Studien, kaum Info.
Im Tierversuch entwickelten sich die Hoden abnormal.

@Rosso:

Als letzte Frage: Wie ausgeprägt war Deine Gyno und wie lange dauerte es, bis sie sich zurück gebildet hatte?

Bei mir ist es sehr ausgeprägt.

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [FinaUser](#) on Fri, 19 Jul 2013 06:31:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine allgemeine Frage zur "Pathologie".

Die Brustwarzen "quellen" ständig auf bzw. werden groß und spitz.

Aber nicht die ganze Zeit. Sie ziehen sich auch wieder zurück und sehen dann ganz normal aus.

So z.B. nach dem Sport eine ganze Zeit lang.

Kann mir jemand sagen, wodurch das begründet ist?

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [Rosso](#) on Fri, 19 Jul 2013 16:50:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FinaUser schrieb am Fri, 19 July 2013 08:21

@Rosso:

Als letzte Frage: Wie ausgeprägt war Deine Gyno und wie lange dauerte es, bis sie sich zurück gebildet hatte?

Bei mir ist es sehr ausgeprägt.

Rosso schrieb am Thu, 18 July 2013 00:00

Jedenfalls war meine Gynäkomastie ca. minimal größer als ein 5-Mark-Stück und recht schmerzhaft bei Berührung.

Wüsst ich jetzt nicht besser zu beschreiben. Man sah sie jedenfalls durchs T-Shirt schon leicht. Nach Absetzen hat es so ca. 4 Wochen gedauert bis sie verschwand, wobei nach 3 Wochen schon eine deutliche Besserung zu erkennen war.

An deiner Stelle würd ich mir aber wirklich keine Sorgen machen. Bist ja in ärztlicher Behandlung. Zur Not fragste halt nach Letrozol, das macht mit einer Gyno kurzen Prozess.

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Fri, 19 Jul 2013 17:47:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei iherb.com oder bioeva gibts einige Anti Oestrogen / pro Testo Produkte. Boron koennte auch noch Intressant sein.

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [toppics](#) on Sun, 21 Jul 2013 07:33:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab von Fin auch ne leichte Gyno bekommen und es gleich abgesetzt. War deshalb beim Spezialisten und die sagte mir dass es in der Regel weg geht. Allerdings gibt es Ausnahmen, bei denen das nicht oder nur Teilweise geschieht.

Mein Tipp ist, nicht gleich zu neuen Medikamenten zu greifen sondern den Körper erst wieder ins Gleichgewicht kommen lassen. Der beste Weg Testo zu erhöhen ist natürlich Sport. Aber eine kleine Kur mit einem Aromatasehemmer könnte sicherlich helfen. Alles andere halte ich doch für ziemlich fragwürdig.

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [FinaUser](#) on Mon, 22 Jul 2013 06:59:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die Antworten.

Ich schau mir mal meinen Hormonstatus beim Urologen an (dürfte in Kürze da sein). Mal sehen, ob er mir einen Aromatasehemmer aufschreibt.

Die Schwellung der Brustdrüse ist ja nicht mein einziges Problem, ich sammel dazu noch recht viel Fett an der Brust an, so schaut diese nun richtig weiblich aus. Wenn man es durchs T-Shirt nur leicht sehen würde, wäre ich froh

Habe gelesen, dass dies auch mit dem Östrogen zusammenhängt. Ich hoffe es verteilt sich wieder um.

Die Brust zu trainieren traue ich mich zur Zeit gar nicht...

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [mike.](#) on Mon, 22 Jul 2013 07:17:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FinaUser schrieb am Mon, 22 July 2013 08:59Vielen Dank für die Antworten.

Ich schau mir mal meinen Hormonstatus beim Urologen an (dürfte in Kürze da sein).
Mal sehen, ob er mir einen Aromatasehemmer aufschreibt.

Die Schwellung der Brustdrüse ist ja nicht mein einziges Problem, ich sammel dazu noch recht viel Fett an der Brust an, so schaut diese nun richtig weiblich aus. Wenn man es durchs T-Shirt nur leicht sehen würde, wäre ich froh

Habe gelesen, dass dies auch mit dem Östrogen zusammenhängt. Ich hoffe es verteilt sich wieder um.
Die Brust zu trainieren traue ich mich zur Zeit gar nicht...

ich verwende sowas

http://www.asia.ru/images/target/photo/50187937/Pressurizing_Hemostatic_Elasticity_Bandage.jpg

dann kann man auch wieder normale t-shirts tragen...

edit: und ggf baden gehen (kann man sagen, man hatte einen motorrad unfall oder so ähnlich..sportverletzung)

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [FinaUser](#) on Mon, 22 Jul 2013 10:20:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na die Tapes sind für mich auf Dauer keine Lösung.

Meine Hormonwerte sind alle im grünen Bereich, habe ich gerade erhalten.

Testosteron 3,58
Prolaktin 6,62
Östradiol 33,52
LH 3,21
FSH 3,80
DHEAS 3170
SHBG 29,60

Aromatasehemmer gibt es also nicht.
Der Urologe rät mir zur OP mit Liposuktion, weil er meint es würde sich nichts mehr zurückbilden.

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [mike](#) on Mon, 22 Jul 2013 10:22:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FinaUser schrieb am Mon, 22 July 2013 12:20Na die Tapes sind für mich auf Dauer keine Lösung.

Meine Hormonwerte sind alle im grünen Bereich, habe ich gerade erhalten.

Testosteron 3,58

Prolaktin 6,62

Östradiol 33,52

LH 3,21

FSH 3,80

DHEAS 3170

SHBG 29,60

PS:

Wie sind Deine Haare und wie alt bist Du (78 oder)????

Zitat:Aromatasehemmer gibt es also nicht.

Der Urologe rät mir zur OP mit Liposuktion, weil er meint es würde sich nichts mehr zurückbilden.

= niete

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [FinaUser](#) on Mon, 22 Jul 2013 10:42:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erklär mir das.

Die Werte liegen jedenfalls im Normbereich lt. Labor.

Vielleicht sollte ich erwähnen, dass Testo etc. mit ng/ml gemessen wurde, und nicht mit nmol!

Also Testo sind demnach bei mir 12,41 nmol.

Warum Niete?

Die Gynäkomastie habe ich wohl schon länger (< 1 Jahr), die starke Ausprägung erst

seit ein paar Wochen.

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [mike](#) on Mon, 22 Jul 2013 10:51:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FinaUser schrieb am Mon, 22 July 2013 12:42Erklär mir das.

Die Werte liegen jedenfalls im Normbereich lt. Labor.

Vielleicht sollte ich erwähnen, dass Testo etc. mit ng/ml gemessen wurde, und nicht mit nmol!

Also Testo sind demnach bei mir 12,41 nmol.

Warum Nieten?

Die Gynäkomastie habe ich wohl schon länger (< 1 Jahr), die starke Ausprägung erst seit ein paar Wochen.

das ist ja genau das was mich schockierte

wie alt bist du???

78?

mein opa mit 75 (volles haar) hat mehr testo als du...

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [FinaUser](#) on Mon, 22 Jul 2013 10:58:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Is klar, aber umgerechnet liege ich ja auch dort im Normbereich mit den 12,41 nmol.

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [mike](#) on Mon, 22 Jul 2013 11:12:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FinaUser schrieb am Mon, 22 July 2013 12:58Is klar, aber umgerechnet liege ich ja auch dort im Normbereich mit den 12,41 nmol.

das testo ist zu niedrig für einen jungen mann...

löst eine epigenetische veränderung hervor und darum die gyno

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [FinaUser](#) on Mon, 22 Jul 2013 11:56:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin 37.

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Mon, 22 Jul 2013 15:58:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde das Versuchen:

- + Testo
- + Phytoöstrogene (Besetzen Rezeptoren) zb Soja, Produkte, Granatapfel
- DHT
- Östro
- Aromastase

Sport und eventuell dieses Nem:

<http://www.iherb.com/Isatori-ISA-Test-GF-Testosterone-Stimulator-104-Bio-Diffusion-Capsules/38844>

Da sollte deine Gyno in 1-2 Monaten komplett weg sein

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [FinaUser](#) on Tue, 23 Jul 2013 08:30:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die ganzen von Dir empfohlenen Supplemente kannst Du in die Tonne kloppen.

Man muss sich nur die Inhaltsstoffe anschauen. Rausgeworfenes Geld.
Zudem weiß man bei dem Anbieter nicht, ob noch irgendwelche Prohormone oder Ähnliches untergemischt wurde. Da gab es in der Vergangenheit genug Berichte über Supplementhersteller, die es mit den Inhaltsstoffen nicht so genau nahmen. Und dann hat man den Salat.

Lass mal, davon rühre ich nix an.

- DHT ist zumindest fraglich, da mich dieses Minus ja möglicherweise erst zur Gynäkomastie

gebracht hat.

Phytoöstrogene zuzuführen ist risikoreich, denn die wirken mitunter wie Östrogene.

Andernfalls dürfte es durch Cannabis wohl kaum Gynoprobleme geben, welche es aber gibt.

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [mike](#) on Tue, 23 Jul 2013 08:39:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FinaUser schrieb am Tue, 23 July 2013 10:30 Die ganzen von Dir empfohlenen Supplemente kannst Du in die Tonne kloppen.

Man muss sich nur die Inhaltsstoffe anschauen. Rausgeworfenes Geld.

Zudem weiß man bei dem Anbieter nicht, ob noch irgendwelche Prohormone oder Ähnliches untergemischt wurde. Da gab es in der Vergangenheit genug Berichte über

Supplementhersteller,

die es mit den Inhaltsstoffen nicht so genau nahmen. Und dann hat man den Salat.

Lass mal, davon rühre ich nix an.

- DHT ist zumindest fraglich, da mich dieses Minus ja möglicherweise erst zur Gynäkomastie gebracht hat.

Phytoöstrogene zuzuführen ist risikoreich, denn die wirken mitunter wie Östrogene.

Andernfalls dürfte es durch Cannabis wohl kaum Gynoprobleme geben, welche es aber gibt.

denke ich auch..bei rotkee auf alle fälle

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [FinaUser](#) on Mon, 29 Jul 2013 06:34:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte mal nen Zwischenstand abgeben.

Nun knapp 2,5 Wochen nach Absetzen des Fina ist die Gynäkomastie wieder abgeschwächt. Die Brustwarzen werden nicht mehr ganz so spitz und aufgequollen und haben wieder öfter die normale Form.

Die Fetteinlagerungen bilden sich jedoch nicht zurück. Trotz etwas Gewichtsabnahme bleibt der Status

hier stabil. Da ich aber schon immer viel Sport mache, wird es mit Fettreduktion schwierig.

Heute Beratung beim Chirurgen.

Haarausfall ist bislang nicht eingetreten. Aber nach 2,5 Wochen wohl klar, oder?
Jedoch habe ich die letzten Tage ein deutliches Jucken der Kopfhaut, besonders im Frontbereich.

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [FinaUser](#) on Tue, 30 Jul 2013 12:46:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Chirurg scheint sich ausgiebig mit der Materie Gynäkomastie beschäftigt zu haben.

Er hat mir jedenfalls Einiges zu dem Thema erklärt und sagt, dass es durch Fin doch recht häufig zu einer Gynäkomastie kommt, oft auch erst nach Jahren. Dadurch dass sich die Gyno so schleichend ausbildet, bleibt oft nur noch die OP.

Ich habe meine OP nächste Woche (Glück, dass Ferienzeit ist) und bin dann froh, das Problem los zu sein...

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [mike.](#) on Tue, 30 Jul 2013 13:12:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FinaUser schrieb am Tue, 30 July 2013 14:46Mein Chirurg scheint sich ausgiebig mit der Materie Gynäkomastie beschäftigt zu haben.

Er hat mir jedenfalls Einiges zu dem Thema erklärt und sagt, dass es durch Fin doch recht häufig zu einer Gynäkomastie kommt, oft auch erst nach Jahren. Dadurch dass sich die Gyno so schleichend ausbildet, bleibt oft nur noch die OP.

Ich habe meine OP nächste Woche (Glück, dass Ferienzeit ist) und bin dann froh, das Problem los zu sein...

gratuliere

meine muss auch weg..

wieviel kostet Deine OP?

Selbstzahler oder KK?

gern per PN.

Danke!

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Tue, 30 Jul 2013 14:27:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe auch leichte Gyno bin aber überzeugt das es ohne OP geht.

Phyoöstrogene sind die schwächste Form von Östrogen und docken "nur" an den Rezeptor an.

Somit ist dieser belegt und Estradiol und DHT können nicht Andocken.

Dann Supplemente die Testo und Libido erhöhen zb Maca, Horny Goat Weed (Für NO), Tribulis, Boron, Grantapfel Extrakt, Vit D (im Winter)

Und dann natürlich noch Sport. Den Gyno ist nicht weiteres als Fetteinlagerung vom Östro.

Wenn man das Fett Weg hat gibt es auch weniger Aromastase und somit auch mehr Testo.

Werde berichten sobald sich was Positiv verändert hat.

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [FinaUser](#) on Wed, 31 Jul 2013 07:04:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich denke nicht, dass meine Gyno von alleine weg geht.

Nicht nach der langen Zeit.

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 31 Jul 2013 07:37:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FinaUser schrieb am Wed, 31 July 2013 09:04Also ich denke nicht, dass meine Gyno von alleine weg geht.

Nicht nach der langen Zeit.

Das Ding ist dass das was die meisten hier als "Gyno" bezeichnen keine wirkliche Gynäkomastie ist. Dabei gibts dann ne Vermehrung und Verhärtung des Brustdrüsengewebes was schmerzhaft ist...wenn du ne richtige Gyno hast merkst du das. Meistens ist es ne Lipomastie die man mit Sport, Ernährungsumstellung und u.U vielleicht mit nem Aromatasehemmer wegbekommt..

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [mike.](#) on Wed, 31 Jul 2013 07:42:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FinaUser schrieb am Wed, 31 July 2013 09:04Also ich denke nicht, dass meine Gyno von alleine weg geht.

Nicht nach der langen Zeit.

meine ist 75 B .. OP oder BH/Bikini und langfristig girly

derweilen gibt es 2 große bandagen die alles zusammenhalten und weitere hemden..die das kaschieren (sieht bei nackten oberkörper ordentlich aus..wirkt nach verletzung oder so) im sport und shwimmen ist die einschränkung enorm...(ich gehe für mein leben gerne schwimmen)... und sage immer,,das ich das hemd nit ausziehe weil ich mir so fett vorkomme..."du und fett" humorvoll wird gescherzt.. ich trage ja auch einen hut da mein haar so "schütter" ist..

E2 brauche ich aber um haare am kopf zu halten.. wen ich absetze und gyno wegschrumpeln lasse (da geht schon ordentlich was weg).. sind die haare an der front nur noch halb so viel

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [FinaUser](#) on Wed, 31 Jul 2013 08:04:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe eine echte Gynäkomastie.

Zudem habe ich in den letzten Monaten 8kg abgenommen, die Dinger sind aber trotzdem gewachsen. Da ist nix mit Sport und Ernährungsumstellung.

Zwei Ärzte haben mir bestätigt, dass meine Brustdrüsen gewachsen sind.

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [mike.](#) on Wed, 31 Jul 2013 08:10:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

man sieht es an puffy-nipples

größer und weicher werden der brustwaren

meine sind ungefähr 3x so groß als ursprünglich

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [FinaUser](#) on Wed, 31 Jul 2013 08:14:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau.
Bei mir auch.

Deswegen...alles, was keine Miete zahlt muss raus

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 31 Jul 2013 08:32:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh ja hast du ja schon beschrieben...hab den Post wohl übersehen, schande auf mein Haupt.
Trotzdem empfinde ich den inflationären Gebrauch des Wortes "Gyno" eigenartig...wenn es sich meist doch gar nicht um eine handelt.

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [FinaUser](#) on Wed, 31 Jul 2013 08:44:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das liegt vielleicht daran, dass man eine Lipomastie von einer Gynäkomastie optisch oft nicht unterscheiden kann. Bei mir ist es eine Mischform, also quasi beides.

Mein Arzt sagte mir, dass das Fettgewebe im Brustbereich das einzige Fettgewebe ist, dass hormonell zum wachsen angeregt wird. Das erklärt auch, warum trotz Gewichtsreduktion der Mist oft weiter wächst.

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [FinaUser](#) on Fri, 02 Aug 2013 08:13:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auswirkungen auf die Potenz kann ich allerdings jetzt auch feststellen, in positiver Hinsicht.

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [FinaUser](#) on Fri, 09 Aug 2013 12:56:17 GMT

Kurzer Bericht für alle, die es interessiert:

ich hatte meine OP gestern.

Lag um 8.30 auf dem Tisch, um 13.30 war ich wieder zu Hause.

Schmerzen kann man das nicht wirklich nennen. Es hat natürlich ein wenig gebrannt und gestochen ab und an, aber es ist eher wie ein Muskelkater.

Heute Verbandswechsel gehabt und ich bin vom Ergebnis begeistert. Glatte Brust, kleine Brustwarzen.

Es wurden zwei Drüsen je ca. 5cm Durchmesser entnommen und eine angleichende Liopsuktion gemacht.

Hab mir die Drüsen nach der OP anschauen können)

Der Chirurg hat echt gute Arbeit geleistet. Er ist aber auch ein Spezialist auf dem Gebiet und hat schon viele Gyno-OPs gemacht.

Es hat keine Drainageschläuche gebraucht, die Kanülenstiche sind kaum sichtbar und der Schnitt wurde quer durch die Mamille gemacht. Diesen sieht man später kaum noch.

Ich darf ab heute schon wieder Radfahren oder Joggen, nur mit Training der Brust bzw. schwerem Krafttraining soll ich 4 Wochen warten. Eine Woche soll ich das Kompressionsmieder Tag und Nacht tragen, danach 3 Wochen nur tagsüber.

Blöd ist halt das schlafen auf dem Rücken die erste Nacht, wobei der Arzt sagte, dass ich auch auf der Seite schlafen kann. Das geht allerdings nicht so gut. Bewegen soll und kann ich mich ansonsten ganz normal.

Zum Finasterid sagte er Folgendes:

Der Grund, warum es unter Finasterid auch Jahre nach Anwendungsbeginn zur Gynäkomastie kommen kann,

sind die Abbauprodukte vom Finasterid, nicht das Finasterid selbst. Die Abbauprodukte haben wohl eine Hormonwirkung.

Interessant, habe ich vorher noch nie gehört. Wäre allerdings plausibel, da meine Hormonwerte ja im Normbereich lagen.

Ich bin echt zufrieden.

Subject: Aw: Gynäkomastie

Posted by [Balle](#) on Sat, 10 Aug 2013 17:43:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FinaUser schrieb am Fri, 09 August 2013 14:56 Kurzer Bericht für alle, die es interessiert:

ich hatte meine OP gestern.

Lag um 8.30 auf dem Tisch, um 13.30 war ich wieder zu Hause.

Schmerzen kann man das nicht wirklich nennen. Es hat natürlich ein wenig gebrannt und gestochen ab und an, aber es ist eher wie ein Muskelkater.

Heute Verbandswechsel gehabt und ich bin vom Ergebnis begeistert. Glatte Brust, kleine Brustwarzen.

Es wurden zwei Drüsen je ca. 5cm Durchmesser entnommen und eine angleichende Liopsuktion gemacht.

Hab mir die Drüsen nach der OP anschauen können)

Der Chirurg hat echt gute Arbeit geleistet. Er ist aber auch ein Spezialist auf dem Gebiet und hat schon viele Gyno-OPs gemacht.

Es hat keine Drainageschläuche gebraucht, die Kanülenstiche sind kaum sichtbar und der Schnitt wurde quer durch die Mamille gemacht. Diesen sieht man später kaum noch.

Ich darf ab heute schon wieder Radfahren oder Joggen, nur mit Training der Brust bzw. schwerem Krafttraining soll ich 4 Wochen warten. Eine Woche soll ich das Kompressionsmieder Tag und Nacht tragen, danach 3 Wochen nur tagsüber.

Blöd ist halt das schlafen auf dem Rücken die erste Nacht, wobei der Arzt sagte, dass ich auch auf der Seite schlafen kann. Das geht allerdings nicht so gut. Bewegen soll und kann ich mich ansonsten ganz normal.

Zum Finasterid sagte er Folgendes:

Der Grund, warum es unter Finasterid auch Jahre nach Anwendungsbeginn zur Gynäkomastie kommen kann, sind die Abbauprodukte vom Finasterid, nicht das Finasterid selbst. Die Abbauprodukte haben wohl eine Hormonwirkung.

Von der Theorie hab ich bislang auch noch Nichts gehört, dass jedoch eventuelle Nebenwirkungen von Finasterid, vom Wirkstoff selbst und nicht von der DHT-Senkung hervorgerufen werden, erscheint ja naheliegend.

Interessant, habe ich vorher noch nie gehört. Wäre allerdings plausibel, da meine Hormonwerte ja im Normbereich lagen.

Ich bin echt zufrieden.

Subject: Aw: Gynäkomastie
Posted by [Mona](#) on Sun, 11 Aug 2013 06:33:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Balle:

Bitte nicht die Zitate/Aussagen anderer User verfälschen!
Wenn du etwas kommentieren möchtest, dann ausschließlich außerhalb der Userzitate.

Gruß, Mona
